

Pressemitteilung

24.10.2019

TRADITIONELLE BAUMSCHMUCKAKTION IM PORZELLANIKON GESTARTET!

Im Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan in Selb ist die beliebte Baumschmuckaktion angelaufen, die schon seit neun Jahren von mehreren Akteuren der Region durchgeführt wird. 40 Schülerinnen und Schüler der Luitpold-Grundschule Selb haben im Museum über 600 Christbaumanhänger ausgestochen. Im Bauhausjahr 2019 gibt es die dafür typischen Formen als Anhänger. Als prominente Lieferanschrift für den sechs Meter hohen Christbaum aus dem Fichtelgebirge und die Anhänger im Bauhaus-Design konnte die Stadt Weimar gewonnen werden.

Am Donnerstag, den 24.10.2019 beteiligen sich zirka 40 begeisterte Mädchen und Jungen der Klassen 4e und 4f der Luitpold-Grundschule Selb an der jährlichen Baumschmuckaktion im Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Selb. Über 600 Anhänger haben die Kinder im Porzellanikon ausgestochen. „Für die Grundschüler ist die Aktion immer wieder etwas Besonderes, auf das sie sich sehr freuen. Selber etwas tun, ist für die Kinder eines der Highlights“, berichtet die Schulleiterin Christa Liebner. Die Schülerinnen und Schüler erfahren an diesem Tag viel Spannendes über die Herstellung von Porzellan. Auch das Porzellanikon ist von der Aktion begeistert: „Wir freuen uns jedes Jahr, dass das Museum der Startpunkt für die gemeinsame Baumschmuckaktion ist“, sagt Verwaltungsleiter André Zaus zur Begrüßung der kleinen Kreativen. „Der Freistaat Bayern fördert solche Maßnahmen gezielt, um Kinder und Jugendliche zu einem Besuch im Museum zu motivieren und Spaß an museumspädagogischen Angeboten zu vermitteln. Die Baumschmuckaktion ist etwas ganz Besonderes und wir sind froh, Teil einer solch langen Tradition zu sein“, so Zaus weiter.

PRESSEKONTAKT

Sabine Reichel-Fröhlich
Leiterin des Referats
Marketing und PR
Head of Marketing and PR

Fon +49 (0) 92 87 91800-121
Fax +49 (0) 92 87 91800-199
sabine.reichel.froehlich@porzellanikon.org

Porzellanikon in Selb
Museumsverwaltung
Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb
Fon +49 9287 91800-0
Fax +49 9287 91800-999
info@porzellanikon.org

Porzellanikon in Hohenberg
Schirndinger Straße 48
95691 Hohenberg a. d. Eger
Fon +49 9233 7722-0
Fax +49 9233 7722-689
dpm@porzellanikon.org

www.porzellanikon.org
www.facebook.com/porzellanikon
www.instagram.com/porzellanikon



Lebendige Kooperation: Porzellanikon & Rosenthal

Die Porzellanmasse und die für die Weihnachtsbaumaktion benötigten Fertigungsutensilien werden von der Rosenthal GmbH zur Verfügung gestellt. „Wir haben die Bauhaus-Formen Kreis, Quadrat und Dreieck als Ausstecher in zwei Größen. Erstmals stellen wir auch farbige Porzellanplatten zur Verfügung, so dass die Ausstecher auch mit den traditionellen Bauhaus-Farben koloriert werden können“, erklärt der Leiter des Rosenthal Werkes am Rothbühl, Joachim Reuer. Anschließend wird der Schmuck in den Öfen des Werkes Rosenthal am Rothbühl, das Walter Gropius entworfen hat, gebrannt. Auch die Entleerung des Ofens werden die Schulklassen dann hautnah miterleben können.

Prominenter Abnehmer der Anhänger steht fest

Zusammen mit einer sechs Meter hohen Tanne aus dem Fichtelgebirge haben die Baumanhänger bereits einen prominenten Abnehmer gefunden: Die Stadt Weimar.

„Nach Rücksprache mit der Thüringer Kulturstadt freuen wir uns ganz besonders, dass der Aufstellungsort sehr wahrscheinlich in Weimar im neu eröffneten **Bauhaus-Museum** innen im Eingangsbereich oder außen auf der Terrasse sein wird. Steht die Tanne im Außenbereich werden die beiden großen Dichter – Goethe und Schiller – auf diese schauen“, verrät der Initiator der Aktion Udo Benker-Wienands aus Regnitzlosau. Eine endgültige Entscheidung erwarten die Akteure bis Ende dieser Woche. Wenn es läuft, wie geplant, fahren alle zusammen im November nach Weimar, um dort den Baum zu schmücken. Die große Tanne für die Aktion spenden die Bayerischen Staatsforste.

Schon seit neun Jahren wird ein geschmückter Weihnachtsbaum der Region aus weißem Gold an bedeutenden Orten der Republik aufgestellt, so zum Beispiel 2011 im Bundestag in Berlin, 2013 im Landtag in München, 2014 für den Bundespräsidenten Joachim Gauck in Berlin, 2015 im Europaparlament in Straßburg, im Jahr 2016 für das Diözesanzentrum Obermünster im Bistum Regensburg, 2017 die Schlosskirche in der Lutherstadt Wittenberg und 2018 der Deutschen Botschaft in Prag. Auch der stellvertretende Landrat, Roland Schöffel ist voller Bewunderung für die Aktion. „Wir befürworten die Aktion auf politischer Ebene. Herzlichen Dank an alle Akteure. Ich wünsche mir, dass die Baumschmuckaktion noch lange fortgeführt wird. Sie ist ein positiver Botschafter der hiesigen Porzellanindustrie und fördert die Bekanntheit der Stadt Selb“.